

FIT FÜR DIE KOMMUNALPOLITIK

Die Kommune wird **WEIBLICH***!

Powerworkshop für Frauen* in der „POLITIK VOR ORT“...

Frauen* in der Politik? – das ist heute längst selbstverständlich.

So auch in der „Politik vor Ort“, d.h. im kommunalpolitischen Bereich. Ein Viertel aller Mandate in Gemeinde- und Stadträten, Kreistagen und Regionalversammlungen werden von Frauen* wahrgenommen; in den hauptamtlichen Positionen wie Oberbürgermeisterin oder Landrätin liegen die Anteile um fünf Prozent. Aber wir wollen mehr!!!

Bei vielen Entscheidungen der Räte und Kreistage dominiert immer noch der männliche Blick auf das jeweilige Projekt. Die Genderperspektive ist oft vernachlässigt. Die Belange von Frauen und Menschen anderer Geschlechter sind hintenangestellt. Das zu beklagen hilft nicht weiter - „Mehr Frauen* in die Räte – mehr Frauen* übernehmen Verantwortung!“ muss die Antwort lauten.

Wir wollen Frauen*, gern auch mit Migrationsgeschichte, motivieren, sich der Kommunalpolitik anzunehmen, sich dort zu engagieren, wo Dinge verhandelt werden, die direkt mit ihnen und ihrem Umfeld zu tun haben. Wir wollen ihnen aufzeigen, welche Möglichkeiten sie haben, Politik mitzugestalten. Wir überlegen gemeinsam, worin ihr persönlicher Zugewinn liegt und was sonst noch für Lust und Freude sorgen könnte....

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2016 bieten wir interessierten Frauen, gern auch mit queerer Einstellung, einen Power-Workshop als Grundlage für erste Überlegungen in der Auseinandersetzung für einen aktiven Einstieg in die Kommunalpolitik und den anstehenden Wahlkampf.

Veranstaltungstag/-zeit: Jeweils Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungstermine/-orte: 7. Nov., 14. Nov., 21. Nov. und 12. Dez. 2015, NN

Verpflegung: Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Obst und Kekse inkl.

Kosten: Mittagessen auf eigene Kosten

Ablauf:

10.00 Uhr Ankommen, Begrüßung

11.00 Uhr

Hier soll sich was ändern und ich weiß auch was!

Frauen* blicken auf ihre Gemeinde / ihre Stadt / ihren Kreis

- Motivation, Erfahrungen und Interessen

Trainerinnen: Silke Inselmann, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen oder Nele Möhlmann, SLU und Janun e.V.

12.00 Uhr

Was kann, soll und darf meine Kommune?

Darstellung des Handlungsfeldes Kommunalpolitik (Referat und Diskussion)

- Kompetenzen, Spielräume, Ressourcen und Grenzen –

Expertise: NN, Kommunalpolitikerin aus der örtlichen Kommunalpolitik

Was sind meine Rechte und Pflichten als Ratsfrau*?

Der Spagat zwischen Selbstverwaltungs- und Politikaufgaben

- Einführung in die Instrumentarien und Ausstattungen für das politische Handeln in der Kommune –

Expertise: NN, Kommunalpolitikerin aus der örtlichen Kommunalpolitik

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Jede Menge Typen – wie kann ich mich da durchsetzen?

Frauen* im Männersystem Kommunalpolitik

- Aufzeigen zu erwartender Hindernisse, Strukturen, Kulturen, u.a.m. der kommunalen Männerwelt -

Trainerin: NN

16.00

Und was habe ich wohl davon?

Beileibe nicht nur Fron - persönlicher Benefit ist nichts Verwerfliches

- Erfahrungsberichte „alter Häsinnen“
- Verabredungen für weitere Aktivitäten

Alle / Trainerin: NN

Durchführung und Bewerbung:

SLU/Stiftung mit Flyer, Webkalender, Newsletter und gezielte Bewerbung über Kommunale

Gleichstellungsbüros, Gleichstellungsbeauftragte der Hochschulen, Vernetzungsstelle Kommunaler

Gleichstellungsbeauftragten u.a.

Zusätzlich bundesweit über Green Campus, Berlin

durch den LV, Anschreiben des LAVOs und Versand Flyer digital über KV-OVs

mgl. eine PM für alle regionalen Zeitungen im Umkreis der Veranstaltungsorte, ca. 3 – 4 Wochen vorher und

eine Meldung im Anschluss mit Foto von Expertinnen, Versand durch die SLU!!!

Als Trainerinnen stehen Silke Inselmann, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen und Nele Möhlmann, SLU und Janun e.V. An einigen Terminen wird Franziska Wolters hospitieren bzw. allein durchführen.

Noch zu organisieren

- Orgafrau vor Ort und Kommunalpolitikerin
- Methoden der Vermittlung der Inhalte der einzelnen Konzeptbausteine verabreden jeweils die Trainerin und die Expertinnen miteinander
- Auswahl und Bereitstellung begleitender Infomaterialien
- zusätzliche soziale und kommunikative Veranstaltungselemente, siehe Ankommen und Mittagessen, Methoden werden so gewählt, dass ein reger Austausch stattfinden kann
- Möglichkeiten und Formen der Evaluierung
- Erarbeitung eines Aktionsplanes für die Region bzw. die Kommunalwahl 2016 u.a.

Kontakt: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

info@slu-boell.de, www.slu-boell.de

Tel. 0511-301857-0

Stand: 5. August 2015

Steinhoff